

# Totentafel

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **48 (1970)**

Heft 1

PDF erstellt am: **27.11.2022**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Pilzvergiftungen

Die Medizinische Mitarbeiterin (Verbands-Toxikologin) unseres Verbandes beklagt sich, daß ihr leider von keiner Seite Mitteilungen über Pilzvergiftungen gemacht wurden. Wir ersuchen deshalb alle amtlichen Pilzkontrolleure, *möglichst umgehend* einen Bericht über alle Pilzvergiftungen in ihrem Kontrollgebiet an Frau Dr. A. Maeder, Via d'Alberti 2, 6600 Locarno, einzusenden. *Vapko-Vorstand*

## TOTENTAFEL



Der Verein für Pilzkunde Zürich trauert um zwei seiner ältesten Mitglieder, die beide am gleichen Tage, am 12. Dezember 1969, gestorben sind.

Im 89. Altersjahr verschied, umsorgt von all den Seinen,

### Josef Neurohr-Bianchi

alt Schuhmachermeister. Er war Ehrenmitglied, Mitbegründer unseres Vereins Mitte 1919 und in den Anfangsjahren zweimal Vizepräsident und mehrere Jahre Pilzbestimmer.

Herr Neurohr war während seiner gesundheitlich noch guten Verhältnisse Pilzler mit Leib und Seele. Da er seinen Beruf zu Hause ausübte, ergab es sich, daß viele seiner Geschäftsbesucher nicht wegen Schuhreparaturen zu ihm kamen, sondern um ihre Pilzernte fachlich und sicher kontrollieren zu lassen. In all den vielen Jahren, in denen er für viele Leute freiwillig und auf eigene Verantwortung diese Pilzkontrollen durchführte, passierte ihm kein einziges Mal ein Fehler. Er stand deshalb bei seinen Pilzlerfreunden hoch im Kurs.

Im Juni 1969 konnten wir Herrn Neurohr als einziges noch lebendes Gründungsmitglied anlässlich unserer gloriosen 50-Jahr-Feier mitfeiern. Ihm hatte diese ganz spezielle Einladung sichtlich sehr große Freude gemacht.



An den Folgen eines Unfalles (Sturz auf einer Treppe) starb

### Ernst Schneider-Arnold

pens. SBB-Wagenvisiteur, im 87. Altersjahr. Herr Schneider hatte zwei Hobbys, wobei es ihm selbst Mühe machte, zu sagen, welches er bevorzugte: die Fischerei und die Pilzerei. Daß ihn das letztere Hobby ganz besonders interessierte, mag wohl die Tatsache beweisen, daß Herr Schneider seit seinem Eintritt bei uns im Jahre 1943 nur äußerst selten an Vereinsabenden und schon gar nicht an Exkursionen gefehlt hat.

Somit haben wir zwei gute alte Mitglieder (50 und 26 Jahre) verloren. Die Erde sei ihnen leicht! Den Angehörigen möchten wir auch an dieser Stelle herzlich und aufrichtig kondolieren.